Tanja Fetter (Tel. 0511 9898-2351)

# Verbraucherpreise in Niedersachsen

## - Jahresteuerungsrate bleibt im Monat Juli unverändert deutlich unter der 2 %-Preisstabilitätsmarke -

Der Verbraucherpreisindex misst die durchschnittliche Preisveränderung aller Waren und Dienstleistungen, die von privaten Haushalten für Konsumzwecke gekauft werden. Der so genannte Warenkorb umfasst rund 700 Güter und Dienstleistungen. In die monatliche Berechnung des niedersächsischen Verbraucherpreisindex gehen rund 49 100 Preise ein. Davon werden circa 31 000 dezentral in Niedersachsen erhoben.

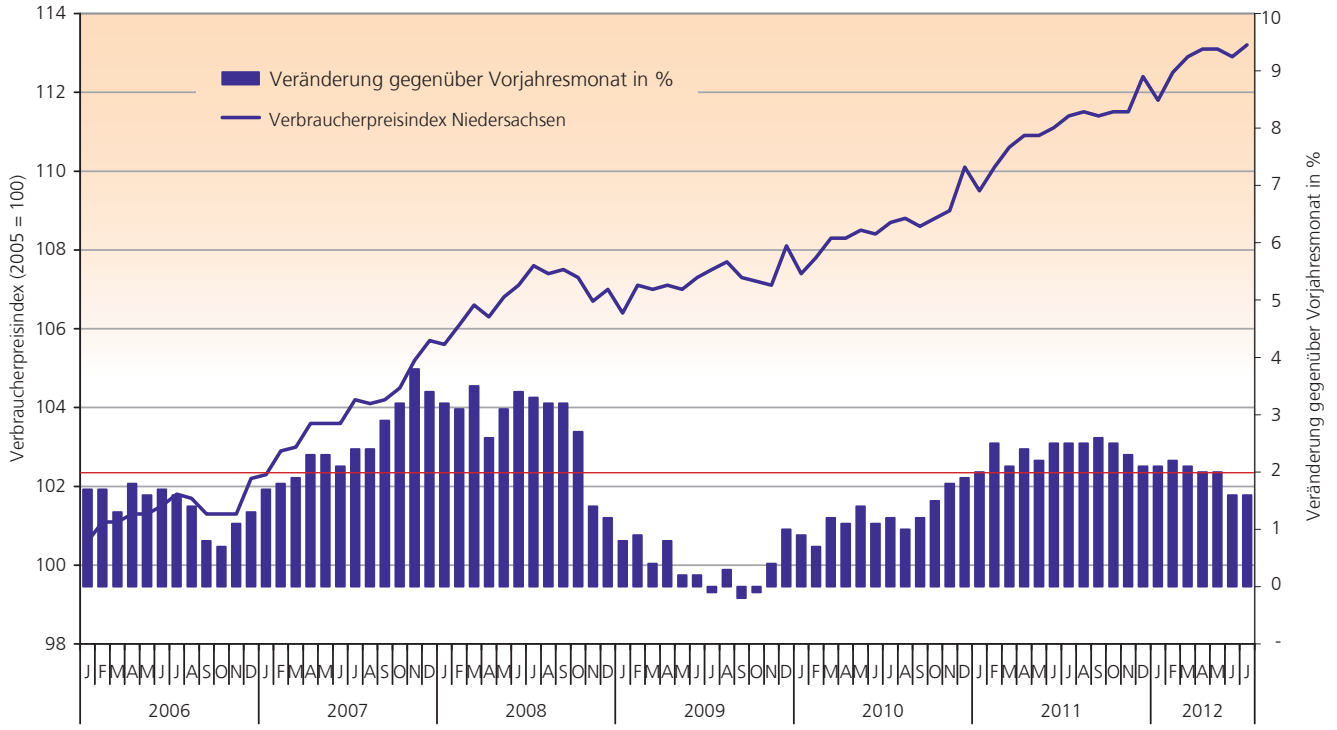
Im Juli lag die Jahresteuerungsrate mit 1,6 % den zweiten Monat in Folge deutlich unter der 2 %-Preisstabilitätsmarke. Der Verbraucherpreisindex lag für das Basisjahr 2005 = 100 auf dem Niveau von 113,2 Punkten und damit um + 0,3 % über dem Niveau des Vormonats.

Ein Bündel an Waren und Dienstleistungen sind im Jahresvergleich teurer geworden: Deutlich angezogen haben die Preise im Bereich „Zentralheizung, Fernwärme“ (+ 9,7 %), „Gas“ (+ 8,3 %), „Personenbeförderung im See- und Binnenschiffsverkehr“ (+ 7,4 %) und „Feste Brennstoffe“ (+ 7,0 %). Mehr Geld mussten die Verbraucher auch für „Teppiche und andere Bodenbeläge“ und „Personenbeförderung im Luftverkehr“ (jeweils + 6,2 %) ausgeben (s. Abb. 3). Angestiegen sind auch die Preise für „Fische, Fischwaren“ (+ 6,0 %) und „Ersatzteile und Zubehör für Privatfahrzeuge“ (+ 5,8 %) und „Pauschalreisen“ (+ 5,8 %). „Schmuck und Uhren einschl. Reparaturen“ verteuerten sich gegenüber dem Juli 2011 um + 5,3 %. Preise für Haushaltsenergie und Kraftstoffe nahmen um + 4,6 % zu. Ohne Berücksichtigung von Haushaltsenergie und Kraftstoffen erführe die Jahresteuerungsrate einen Anstieg von + 1,2 %.

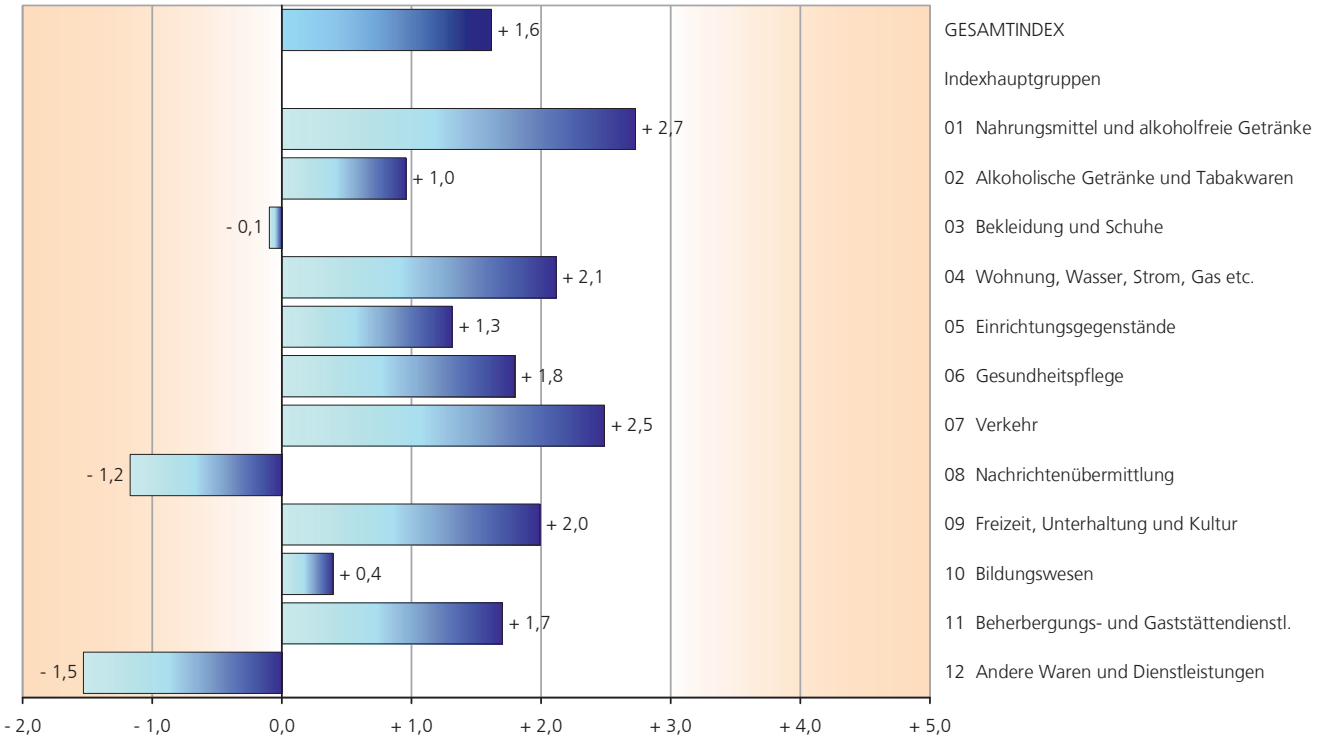
Preissenkungen gegenüber dem Vorjahresmonat waren ebenfalls zu verzeichnen: Gegenüber dem Vorjahresniveau gaben die Preise von „Sonstigen Finanzdienstleistungen“ (- 17,2 %), von „Speisefetten und -ölen“ (- 8,9 %), von „Bier“ (- 7,5 %) und von „Geräten für den Empfang, die Aufnahme und Wiedergabe von Ton und Bild“ (- 6,4 %) besonders nach (s. Abb. 3).

Die Preisentwicklung bei den Wohnungsmieten verlief weiterhin moderat: Gegenüber dem Vorjahresniveau zogen diese um + 0,9 % an.

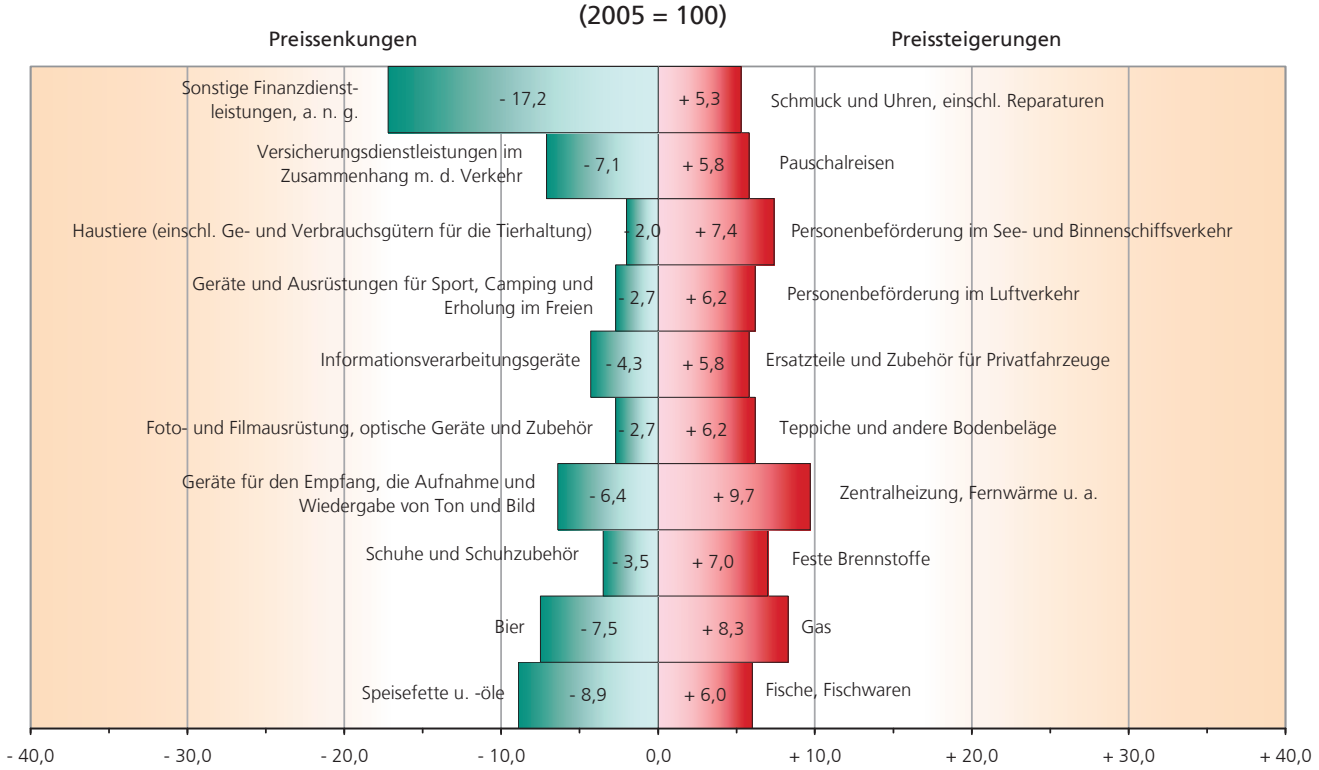
1. Entwicklung des Verbraucherpreisindex in Niedersachsen von Januar 2006 bis Juli 2012 nach Monaten (2005 = 100)

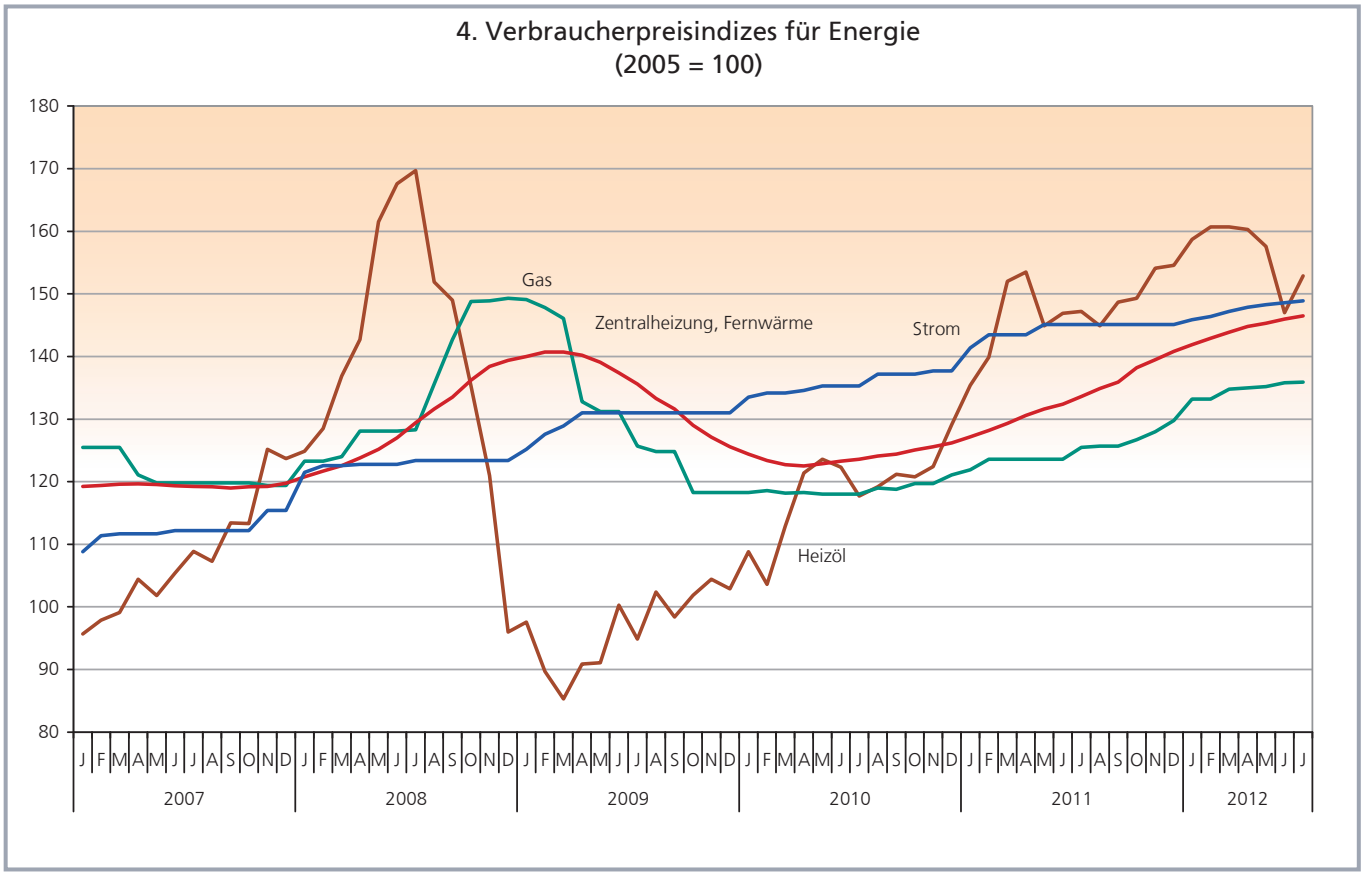


## 2. Veränderung des Verbraucherpreisindex von Juli 2012 gegenüber Juli 2011 in Prozent




## 3. Preisentwicklungen im Juli 2012 gegenüber Juli 2011 (2005 = 100)




4. Verbraucherpreisindizes für Energie
(2005 = 100)
180
170
160
150
140
130
120
110
100
90
80
Gas
Zentralheizung, Fernwärme
Strom
Heizöl
J F M A M J J A S O N D J F M A M J J A S O N D J F M A M J J A S O N D J F M A M J J A S O N D J F M A M J J A S O N D J F M A M J J
2007
2008
2009
2010
2011
2012